

Nr. 3 / Februar 2026, Köln  
#intermot

## IVM und Koelnmesse positionieren die INTERMOT als zentrale Leitmesse der Motorradbranche in Deutschland mit neuem Termin im Februar

Für die Motorradwelt ist die INTERMOT mehr als ein Event. Sie ist die nationale Leitplattform, auf der sich die deutsche und internationale Industrie mit ihrem Vollsortiment präsentiert. Gerade deshalb wird die Messe nach dem Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung des IVM vom 10. Februar 2026 jetzt deutlich früher im Jahr platziert. Mit dem neuen Termin vom 19. bis 21. Februar 2027 positionieren IVM und Koelnmesse die INTERMOT als führende Branchenplattform in Deutschland und treiben die 2024 begonnene strategische Weiterentwicklung gemeinsam voran. Das Ziel ist dabei klar formuliert: Die INTERMOT wieder zu dem Fixstern zu machen, an dem sich Industrie, Handel und Community orientieren.

### Verband gibt Startschuss für Neuausrichtung

„Deutschland braucht eine starke, überregionale Motorradmesse. Die Besucherinnen und Besucher wollen am liebsten alle Motorrad- und Roller-Marken plus Bekleidung, Zubehör, Reisen und Erlebnisse live auf einem Event sehen, fühlen und riechen. Und natürlich Probesitzen, "Benzin reden“ und Spaß haben. Ich bin überzeugt, dass die INTERMOT mit der Verlegung des Termins auf den Saisonstart und der Vergrößerung von zwei auf vier Hallen wieder zur Leitmesse für die gesamte Branche werden kann. BMW Motorrad ist selbstverständlich mit dabei!“, bekräftigt **Mike Sommer, Leiter BMW Motorrad Deutschland und IVM-Präsident** die gemeinsame Entscheidung von Verband und Branche.

**Auch Uwe Seitz als neuer Hauptgeschäftsführer** des ideellen Trägers findet begeisterte Worte für sein erstes großes Projekt: „Ein starkes Votum für eine große zentrale Motorrad-Messe für alle, die diese Leidenschaft für das motorisierte Zweirad verbindet - das war der gemeinsame Wunsch von Präsidium und mir nach meinem Amtsantritt als Hauptgeschäftsführer des Industrie-Verbands Motorrad. Das haben wir geschafft. Nun können sich alle darauf freuen, pünktlich zum Saisonstart 2027 in Köln all das an einem Ort zu sehen, was zum Motorradfahren dazugehört. Das gab es so in den vergangenen Jahren in Deutschland nicht mehr, und der große Zuspruch von Herstellern, Motorrad-Produzenten und Zubehör-Anbietern zeigt mir, dass die Industrie verstanden hat, wie wichtig das für den wirtschaftlich so bedeutsamen deutschen Motorradmarkt ist. Der IVM hat sich bereits daran gemacht, aus diesem klaren Bekenntnis im Februar 2027 ein Zweiraderlebnis der ganz besonderen Art zu machen.“



INTERMOT  
19.02. - 21.02.2027  
[www.intermot.de](http://www.intermot.de)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:  
**Markus Majerus**  
Telefon  
+49 221 821-2627  
E-Mail  
[m.majerus@koelnmesse.de](mailto:m.majerus@koelnmesse.de)

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Postfach 21 07 60  
50532 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 821-0  
Telefax +49 221 821-2574  
[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)  
[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:  
Gerald Böse (Vorsitzender)  
Oliver Frese

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Oberbürgermeister Torsten  
Burmester

Sitz der Gesellschaft und  
Gerichtsstand: Köln  
Amtsgericht Köln, HRB 952

Der Industrie-Verband Motorrad Deutschland e. V. vertritt die Motorrad-Industrie in Deutschland, zu denen die Hersteller und Importeure von Motorradbekleidung und -ausstattungen ebenso zählen wie die von Motorrädern und Rollern. Die gut 50 Mitgliedsunternehmen im IVM repräsentieren über 95 Prozent des deutschen Motorradmarktes. Das gemeinsame Bekenntnis von IVM und Koelnmesse zur Weiterentwicklung und die geschlossen hinter ihrer Messe in Deutschland stehende Branche senden ein starkes Signal in den Markt.

Seite

2/5

### **Köln setzt Kurs auf Leitveranstaltung**

„Für uns ist die INTERMOT weit mehr als eine Messe. Sie ist eine Überzeugung. Sie ist das emotionale Zentrum und die wirtschaftliche Plattform der Motorradbranche in Deutschland. Genau deshalb setzen wir gemeinsam mit dem IVM ein bewusstes strategisches Signal mit der neuen Terminierung. Wir entwickeln die INTERMOT konsequent zu einer Leitveranstaltung mit neuer internationaler Strahlkraft weiter. Hier ist der Ort, an dem Innovation, Leidenschaft und Szene spürbar zusammenkommen“, umreißt **Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse**, die Entscheidung mit emotionalen Worten.

Schützenhilfe aus der Industrie kommt unter anderem von **Honda**: „Honda unterstützt den INTERMOT Reboot ausdrücklich, weil wir überzeugt sind, dass die Motorradbranche gerade jetzt einen gemeinsamen, starken Auftritt braucht. Der Neuanfang im Frühjahr bietet die Chance, die gesamte Branche frühzeitig zum Saisonstart zusammenzubringen und geschlossen zu zeigen, wofür Motorradfahren heute steht - als Kultur, Wirtschaftsfaktor und Mobilitätsform der Zukunft. Besonders wichtig ist uns dabei der Schulterschluss aller Marktteilnehmer. Eine zentrale Plattform, auf der Hersteller, Handel, Verbände, Medien und auch die Politik zusammenkommen, ist entscheidend, um unsere Themen sichtbar, hörbar und wirksam zu platzieren. Natürlich verlangt dieser Neustart neuen Elan, frische Ideen und viel Engagement von allen Beteiligten. Genau darin sehen wir aber die große Chance, gemeinsam etwas Nachhaltiges und Relevantes für die Zukunft der Motorradbranche in Deutschland aufzubauen“, untermauert **Albert Erlacher, Head of Motorcycles bei Honda** seine Zustimmung zum neuen Kurs.

### **Weitere große Stimmen aus der Industrie flankieren die Neuausrichtung mit deutlichen Worten:**

**Marcel Driessen, Country Manager Deutschland, Yamaha Motor Europe und IVM-Vizepräsident**, hebt besonders hervor: „Als einem der wichtigsten Märkte in Europa mit entsprechend großem Kundenstamm sind wir es den Millionen Menschen in Deutschland und dem benachbarten Ausland schuldig, die ihre individuelle Mobilität mit Motorrädern und Rollern gestalten, ihre Leidenschaft in einer echten Erlebniswelt zusammenzuführen. Die Entscheidung, künftig im Frühjahr eine zentrale Branchenmesse in Deutschland dazu zu veranstalten, unterstützt Yamaha daher vollumfänglich. Sie bedeutet für die Community ein verlässliches Highlight zum richtigen Zeitpunkt, für alle in der Branche über Jahre hinaus Planungssicherheit und für uns als Industrie die richtige Plattform, alle Stakeholder in Sachen Zweiradmobilität dort zusammenzuführen. Für mich als Vizepräsident des Industrie-Verbands Motorrad ist es zudem die Bestätigung, dass wir für die Branche

in Deutschland genau in die richtige Richtung arbeiten.“

Seite

3/5

„Die INTERMOT ist Kompass und Impulsgeber der Motorradwelt. Wir sehen die INTERMOT als die führende Messe für den deutschen Motorradmarkt. Sie ist mehr als nur eine Produktschau - sie bringt die Bedürfnisse der Community mit technischer Exzellenz zusammen. Die INTERMOT verbindet über 25 Jahre Expertise mit innovativen Ideen für die Mobilität von morgen. In einem dynamischen Markt bietet sie Raum für Dialog, Innovation und Leidenschaft fürs Motorradfahren“, so **Edgar Kleinbergen, Country Manager bei Royal Enfield DACH**, der ältesten noch produzierenden Motorradmarke der Welt.

### Alle unter einem Dach

Auch der Bekleidungs- und Zubehörbereich sendet ein klares Signal: „**Die 2Ride Germany** unterstützt seit jeher die INTERMOT als verbandseigene Plattform der Deutschen Motorradindustrie. Mit der Verlegung in den Februar, dem geänderten Format und der gezielten Einbindung des Fachhandels schaffen wir die größtmögliche Schnittmenge für die, teils sehr unterschiedlichen, Bedürfnisse der Aussteller. Wir sind davon überzeugt, mit der zukünftigen INTERMOT genau die Bühne zu haben, auf der wir unserem Kunden gerecht werden. Selbstverständlich sind wir dabei!“

Aus der Motorradbekleidungsbranche kommt zusätzlicher Rückenwind: „**Stadler Motorradbekleidung** begrüßt die geplante Neuausrichtung der INTERMOT für das Jahr 2027. Wir unterstützen diesen Schritt und freuen uns darauf, gemeinsam mit allen weiteren Ausstellern an der Weiterentwicklung dieser wichtigen Branchenmesse mitzuwirken. Selbstverständlich werden wir 2027 wieder als Aussteller vertreten sein und unseren Beitrag zu einer zukunftsorientierten und starken INTERMOT 2027 leisten.“

Aus Sicht der Elektromobilität wird die strategische Entscheidung ebenfalls bestätigt: **Ralf Czaplinski, Country Manager DACH und Zentral- und Osteuropa von Zero Motorcycles EME**, betont die Bedeutung von Live-Erlebnis und Branchendialog: „Trotz aller modernen Kommunikationskanäle bleibt eine zentrale Motorradmesse wie die INTERMOT in Deutschland für uns unverzichtbar. Die persönliche Begegnung und die Live-Präsentation unserer Produkte lassen sich digital nicht ersetzen - das bestätigt sich bei jeder einzelnen Interaktion mit Messebesuchern. Gerade als Elektromotorradhersteller ist es für uns essenziell, die Möglichkeiten urbaner Mobilität erlebbar zu machen. Gleichzeitig ist eine solche Messe auch ein wichtiger Treffpunkt für den Austausch mit Partnern und Wegbegleitern aus der Industrie. Mit seinem Konzept bietet der IVM hierfür aktuell die beste Lösung für Industrievertreter: Er schafft eine Plattform, die Dialog, Vernetzung und gemeinsame Weiterentwicklung gleichermaßen ermöglicht.“

Mit **Martin Schaumlöffel, Leiter Marketing Moto DACH und Dänemark von Pirelli Deutschland**, stellt sich auch ein weltweit führender Hersteller von Premium-Reifen ganz klar hinter die Entscheidung der beiden Ausrichter: „Ein schlüssiger Plan, der perfekte Zeitpunkt für Endverbraucher direkt vor der Saison, eine klare Positionierung der Branche - wir als PIRELLI sehen mit dieser kompletten

Neuausrichtung der INTERMOT unseren Wunsch nach einer großen zentralen Messe für den so wichtigen deutschen Motorrad-Markt erfüllt und werden dieses Ansinnen des Industrie-Verband Motorrad unterstützen.“

Seite  
4/5

Für **Motul** als Hersteller von hochwertigen Schmierstoffen und Pflegeprodukten für Motoren und industrielle Anwendungen hat die Neuausrichtung und Positionierung der Messe als Netzwerk Bühne greifbare Vorteile: „Wir begrüßen eine Neuausrichtung der INTERMOT und freuen uns über den Anspruch, sie wieder als starke Motorradleitmesse sowie als Plattform für Endverbraucher und den für uns wichtigen B2B-Markt zu positionieren“, begeistert sich **Adrian Wahl, Head of Marketing bei Motul**.

**Die HOREX Motorcycles GmbH** erkennt den Nutzen für sich, den Markt und die Branche und lässt keinen Zweifel daran, dass sie im Frühjahr mit dabei ist: „Der deutsche Motorradmarkt ist ein wichtiger Motor für die gesamte Branche. Die zentrale Messe in Köln ist nicht nur Anziehungspunkt für die riesige Community, sie macht gerade die wirtschaftliche Bedeutung auch nach außen sichtbar. Diese greifbare Botschaft ist ein klares Zeichen Richtung Gesellschaft und Politik, damit lässt sich die Zukunft des motorisierten Zweirads gestalten. Die Marke HOREX unterstützt daher die Neupositionierung der INTERMOT, wir werden im Februar 2027 dabei sein“, so **Karsten Jerschke, CEO der deutschen Traditionsmarke**.

### **Business und Community Hand in Hand**

Der Februar-Termin betont noch deutlicher als zuvor die Rolle der Veranstaltung als Startschuss für den Saisonauftakt. In der Phase, in der Kaufentscheidungen vorbereitet werden, bündelt sie Neuheiten, Trends und Produktvielfalt. Besonders im Zubehörbereich, bei Bekleidung, Helmen und Reifen setzt die Messe direkte Marktimpulse. Ein zentrales Element bleibt dabei die bewusste Verzahnung von Business und Community. Hier wird Geschäftsrelevanz mit Begeisterung verknüpft und die INTERMOT zu einer Netzwerk Bühne, auf der die gesamte Branche zusammenkommt.

Die INTERMOT schafft also schon per se Sichtbarkeit, Orientierung, Marktimpulse und politische Anschlussfähigkeit und stärkt damit die gesamte Branche. Als Saison-Opener und künftiger Platzhirsch unterstreicht sie zudem Kölns Rolle als führender Messestandort für die Motorradwelt. Frei nach dem Motto: INTERMOT. Die Messe. Motorrad neu erleben.

### **Anmerkung für die Redaktion:**

Fotomaterial der INTERMOT finden Sie in unserer Bilddatenbank unter [www.intermot.de/bilddatenbank](http://www.intermot.de/bilddatenbank) .

Presseinformationen finden Sie unter <https://www.intermot.de/presse/presseinformationen/presseinformationen-der-intermot/>

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

### **INTERMOT im Social Web:**

<https://de-de.facebook.com/INTERMOT>

<https://www.instagram.com/intermot/>  
<https://twitter.com/intermotcologne>  
<https://www.youtube.com/user/intermotcologne>

Seite  
5/5

**Ihr Kontakt bei Rückfragen:**

Markus Majerus  
Public and Media Relations Manager

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Deutschland  
Telefon: +49 221 821-2627  
[m.majerus@koelnmesse.de](mailto:m.majerus@koelnmesse.de)  
[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.  
Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail  
mit dem Betreff "unsubscribe".